

per E-Mail an  
Büro des Magistrats  
[10-2.bdm@stadt-frankfurt.de](mailto:10-2.bdm@stadt-frankfurt.de)

38. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 08.05.2025

Frage Nr.: 3214  
=====

Stadtv. Meister - CDU -

#### Finanzierung Regionaltangente West

Die gerade im Bau befindliche Regionaltangente West wird eine wichtige Schienenverbindung sein, die aus dem Norden Frankfurts und dem nördlichen Umland eine schnelle Verbindung zum Industriepark Höchst und zum Flughafen schafft, ohne die Frankfurter Innenstadt durchqueren zu müssen. Auch bei diesem von mehreren Kommunen und Landkreisen, dem Land und dem RMV getragenen Projekt gibt es Kostensteigerungen. So wird sich die von Frankfurt in den nächsten Jahren zu zahlende Umlage nach Aussage des Verkehrsdezernenten auf 190 Mio. erhöhen.

Ich frage den Magistrat:

Wie hoch wird die auf Frankfurt entfallende Umlage an den Kosten der RTW in den Jahren 2025, 2026 und 2027 sein, und wo ist bzw. wird dieser Betrag etatisiert?

#### Antwort:

Die Finanzierung der RTW Planungsgesellschaft mbH ist im Gesellschaftsvertrag geregelt. Die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft hat am 26. November 2024 eine vertragliche Änderung beschlossen, die die erforderliche Erhöhung der Mittel für das Projekt beinhaltet. Darin sind auch die Finanzierungsanteile der Stadt Frankfurt am Main geregelt. Für das Jahr 2025 sind danach 26.622.000 €, für 2026 51.532.000 € sowie für das Jahr 2027 55.293.000 € als Frankfurter Anteil vorgesehen. Der Magistrat wird im Rahmen eines geplanten Nachtrags zum Haushalt 2025 eine entsprechende Erhöhung des Produktbereichs 16.11 im IPG 2024-2027 zur Beschlussfassung beantragen.